Ihr kfd-Leitungsteam

Tag der Apostelin Junia in Halle

Annette Thaut als Predigerin

#kfdpredigerinnentag zum Gedenktag der Apostelin Junia

Wir waren dabei! Annette Thaut predigte im Rahmen einer Eucharistiefeier zum Tagesevangelium „Frieden und Gerechtigkeit“ in der Moritzkirche, Halle. Es war ein echter Feiertag! Danke, Annette!

Alle 12 Frauenpredigten vom Junia-Tag 2022 unter www.kfd-bundesverband.de/predigerinnentag

Besonders haben wir uns über die Teilnahme von Vertreterinnen der Evangelischen Frauenarbeit gefreut, sowie über die kfd-Frauen aus dem Bistum Dresden-Meißen. DANKE für diese Solidarität.

Junia – die wiederentdeckte Apostelin

Begegnung und Ausstellung

Ort	Moritzkirche, Halle/S.
Datum	12. Mai – 7. Juni
Arbeiten von	Angelika Pohler, Leipzig

https://www.zdf.de/dokumentation/dokumentation-sonstige/frau-macht-kirche-104.html

Pilgern zum Frauenfest im Kloster Helfta

Datum	Freitag, 24. Juni
Start	8.00 Uhr in der Kapelle des St. Elisabeth- und St. Barbarakrankenhauses
Etappen	Halle, Höhnstedt, Seeburg, Helfta
Anmeldung	barbara-striegel@web.de (bis 17.6.)

kfd die macht. für dich. für alle. im BISTUM MAGDEBURG

Frauenfest im Kloster Helfta

Du hast in dir den Himmel und die Erde

Datum Samstag, 25. Juni
Start 10.00 Uhr
Veranstalter: Fachbereich Pastoral in Kirche und Gesellschaft mit dem kfd-Diözesanverband

Ob beim Frauenfest eine Frau predigt, wird z.Zt. noch mit unserem Bischof ausgehandelt.
Mehr www.bistum-magdeburg.de/frauenfest

Angebot vom Bundesverband

Nicht von dieser Welt? Oder: Ganz in dieser Welt! Was heißt priesterliche Existenz heute?

Datum 1.6., 19.30-21.00 Uhr
Ort online
Anmeldung cornelia.goette@kfd.de (bis 30.5.)

Veranstaltungsreihe „Synodaler Weg aktuell“ mit den beiden „Synodalen“ Stephan Buttgereit, Vorsitzender des Synodalforums Priesterliche Existenz heute, Mitglied des ZdK und Präsident der Gemeinschaft Katholischer Männer Deutschlands und Michaela Labudda, Mitglied des Synodalforums Priesterliche Existenz heute, Mitglied des ZdK, Gemeindereferentin.

kfd-Basis-Treffen in Mainz

Frauenleben sind vielfältig

Datum Fr/-So., 26.-28. August
Ort Mainz, Erbacher Hof
Kosten kostenlos
Anmeldung und weitere Infos
kfd@bistum-magdeburg.de

Fenchel macht das Herz fröhlich

Zum Namenstag unserer Patronin

Datum 14. August, 18 Uhr
Ort Wallonerkirche, Magdeburg
Neustädter Strasse 6

#FriedenBrauchtFrauen

Gerne machen wir auf den Hashtag #FriedenBrauchtFrauen aufmerksam.

Mit #FriedenBrauchtFrauen möchte die kfd zusammen mit den Evangelischen Frauen in Deutschland (EFiD) allen bewusst machen, dass gerade, aber nicht nur, im Ukraine-Krieg althergebrachte Geschlechterbilder wieder in den Vordergrund rücken und Frauen in den Verhandlungen und Entscheidungen nicht sichtbar repräsentiert sind. Diese Entwicklung betrachten beide Verbände mit großer Sorge. Denn bleiben auch weiterhin weite Teile der Weltbevölkerung von den Entscheidungen über die eigene Zukunft ausgegrenzt, behindert dies Sicherheit, Frieden und

nachhaltige Entwicklung der Welt. Friedensarbeit muss geschlechtergerecht erfolgen.

#FriedenBrauchtFrauen kann und soll für alle Postings, Meldungen, Veranstaltungen und Aktivitäten die im Zusammenhang stehen Verwendung finden – je breiter, umso besser und Anlässe dazu gibt es in den kommenden Wochen viele. Daher laden wir Sie dazu ein, in Ihren Kanälen den Hashtag einzusetzen.

Alle Informationen sehen Sie auf dieser Seite: http://www.evangelisches-zentrum.de/friedenbrauchtfrauen/

Lieferkettengesetz

YES EU CAN

Gerne machen wir Sie auf die Kampagne der Initiative Lieferkettengesetzt aufmerksam machen. Diese hat unter dem Motto YES EU CAN eine Kampagne zum EU-Lieferkettengesetz am 20. April gestartet. Der Link zur Website lautet:

www.lieferkettengesetz.de
Unter dem Menüpunkt „Mitmachen“ gibt es eine Petition an Olaf Scholz, die ausgefüllt werden kann.
Die kfd gehörte bereits in den letzten Jahren zum Unterstützerkreis der Initiative für ein deutsches Lieferkettengesetz und ist auch weiterhin in der Initiative dabei.

Veranstaltungen von und mit Kooperations-Partner:innen

Meinungsmache -

Wer bildet meine Meinung?

Datum 14.6., 9.30 – 16.30 Uhr
Ort Roncallihaus, Magdeburg
Anmeldung
brandes@keb-sachsen-anhalt.de (bis 31.5.)

Der Fachtag beschäftigt sich mit wichtigen Aspekten der Meinungsbildung: Sprache, Populismus, Journalismus und Fake-Facts und richtet sich an alle Menschen, die sich für Demokratie und Menschenrechte interessieren und engagieren.

Folgende Impulse erwarten Sie:

„Vom Vertrauensverlust in eine unabhängige Berichterstattung – Populismus und Fakenews als Herausforderungen für den modernen Journalismus.“ **Luisa Houben (ZDF-Reporterin)**

„Gewalt durch Sprache? Diskriminierung in Sprache als Herausforderung für die Demokratie.“ **Olaf Jantz (mannigfaltig e.V., Institut Trans-It)**

„Folgen von populistischer Berichterstattung für von Diskriminierung betroffene Menschen“. **Mika Kaiyama (LAMSA e.V.)**

„True Facts – was gegen Verschwörungserzählungen wirklich hilft.“ **Katharina Nocun (Publizistin, Politikwissenschaftlerin)**

Kabarettistischer Ausklang: **Lars Johansen**

Moderation**: Sven Kochale** (Freier Journalist, Autor, Moderator u.a. beim MDR, DLR)

Der Fachtag wird veranstaltet durch die Projekte „Haltung zeigen, Verbandskultur leben, Demokratie stärken“ (Malteser Hilfsdienst e.V.) und „Kirche für Demokratie - Verantwortung übernehmen - Teilhabe stärken“ (KEB).

Die Veranstaltung wird gefördert im Bundesprogramm „Zusammenhalt durch Teilhabe“ und durch das Land Sachsen-Anhalt und ist daher für Sie kostenlos.

Go for Gender Justice

Geht’s noch!? Antifeminsmus und Rechtspopulismus in Kirche u. Gesellschaft

Datum 8. – 10.7.
Ort Halle/S.
mehr www.go-for-gender-justice.de

Go for Gender Justice
Eine Pilgerinitiative der Evangelischen Kirche in Deutschland

Der Traum von einer gerechten und friedlichen Welt für jeden Menschen unabhängig von Herkunft, Geschlecht, Religion und sexueller Orientierung braucht Engagierte, die ihn leben. Auch wir wollen uns auf den Weg machen.Auf unserer Pilgeretappe erkunden wir zu Fuß in Halle und Umgebung Hoffnungsorte und Schmerzpunkte. An den Orten werden wir Gespräche mit Akteur*innen führen und über eigene Erfahrungen in den Austausch kommen. Ein großer Initiativkreis verschiedener kirchlicher und zivilgesellschaftlicher Akteur*innen hat die Etappe vorbereitet und freut sich auf zahlreiche Teilnehmer*innen.

4. Synodalversammlung

Entscheidung über Annahme der Texte

Datum 8.-10.9.

Bei diesem Treffen der werden die Texte abgestimmt. Sicher können Sie sich wieder live dazu schalten. Im Vorfeld aber: Nutzen Sie jede Möglichkeit auch unseren Bischof auf sein Abstimmungsverhalten anzusprechen – und weisen Sie auf die Dringlichkeit der „pro“ Stimme hin – und dass die Kirche einen Sprung machen muss.

Gern können Sie die Synodalvertreter:innen unseres Bistums kontaktieren und zu einer Veranstaltung vor Ort einladen:

Forum I Macht und Gewaltenteilung
Regina Masur: 0391-5961166
regina.masur@bistum-magdeburg.de

Forum II Priesterliche Existenz
Pfarrer Christian Kobert: 03904-44108
christian.kobert@bistum-magdeburg.de

Forum III Frauen in Diensten und Ämtern
Dr. Friederike Maier: 0391-5961180
friederike.maier@bistum-magdeburg.de

Forum IV Leben gelingenden Beziehungen
Mara Klein: mara.klein@mail.de

Abbruch oder Aufbruch?

Katholische Reformbewegungen und ihr Selbstverstänis

Datum Fr., 16.9., 19 Uhr
Sa., 17.9., 17.30 Uhr
Ort Evangel. Akademie Sachsen-Anhalt
06886 L. Wittenberg
Anmeldung www.ev-akademie-wittenberg.de
info@ev-akademie-wittenberg.de
03491 4988-0

Von der "Kanzel Dr. Luthers" wurde kürzlich den katholischen Reformbewegungen vorgeworfen, die Katholische Kirche zu banalisieren und damit zu zerstören. Und in der Tat gibt es einen Traditionsbruch. Doch die angesprochenen Reformbewegungen reagieren ihrerseits auf tiefgehende

Erschütterungen: der Missbrauch und seine systematische Vertuschung, der Umgang mit queeren Menschen, jüngst dokumentiert durch die Aktion #Outinchurch, die Rolle von Frauen in der Kirche. Bei vielen in ihr herrscht eine breite Palette an Gefühlen der Resignation, von Wut, Ärger, Verzweiflung. Der Film "Wie Gott uns schuf" zeigt aber auch: 150 queere Menschen outeten sich als katholisch. Was hält sie in der Katholischen Kirche? Was ist für sie und andere Reformbewegungen ausschlaggebend? Darüber wollen wir gemeinsam diskutieren.

Eine Koop.-Veranstaltung der Evangel. Akademie Sachsen-Anhalt, der Kathol. Akademie des Bistums MD, des KDFB, kfd DV MD, der Katholikenräte der Bistümer DD-M und MD, der Kathol. Akademie des Bistums DD-M.

missio-Frauenliturgie

Zeugin sein

Datum Freitag, 30.9.
Ort Propsteikirche, Leipzig

Die ehem. Frauengebetskette hat einen neuen Namen: missio-Frauenliturgie. Entwickelt und geschrieben wird sie von einem Koop.-Frauenteam: missio, kfd und KDFB auf Bundesebene.
Sie ist ein Materialbaustein im Rahmen „Monat der Weltmission“, der 2022 im Bistum Dresden-Meißen am 1. Oktoberwochenende eröffnet wird.
Cirka ab Juli jeden Jahres steht sie zum download bereit. Sie lädt ein diese Frauenliturgie vor Ort in Gruppen und Gemeinde zu feiern..

mehr https://www.missio-hilft.de/mitmachen/weltmissionssonntag-2022/

Erste Vorschau 2023

Weltgebetstag 2023 aus Taiwan

Glaube bewegt

Datum Fr. –So., 13.-15.1.2023
Ort CVJM Huberhaus, Wernigerode

Miteinander das Arbeitsmaterial, die Landesinformationen und die Schilderung zur politischen und kirchlichen Lage aus der Sicht der Frauen teilen, Musik machen und hören, uns über die WGT-Projektarbeit informieren, die Gottesdienstordnung für den 3.3.2023 studieren.

Datum Samstag, 28.1., 10 – 15 Uhr
Ort Roncallihaus, Magdeburg
Leitung Rebekka Gewandt und Team
Anmeldung rebekka.gewandt@bistum-magdeburg.de

und

Datum Samstg, 4.2., 9 – 16 Uhr
Ort St. Norbert, Merseburg
Leitung Barbara Striegel und Team
Anmeldung mail@katholische-kirche-merseburg.de

Weitere WGT-Termine auf unserer Homepage
mehr weltgebetstag.de

Frauen, wem gehört die Welt?

Heilige Aufmerksamkeit!

kfd die macht. für dich. für alle. im BISTUM MAGDEBURG

Unsere Diözesanversammlung

Datum Samstag, 22.4.23

Ort noch offen

Zum Gruß für die kommende Zeit laden wir Sie ein mit uns das ökumenische Friedensgebet zu sprechen.

https://www.oekumenisches-friedensgebet.de/

Geschrieben hat es Sr. Mary Grace Sawe. Sie wurde 1974 in Kenia geboren. Die Missionsschwester vom Kostbaren Blut kam 2010 als ausgebildete Krankenschwester nach Deutschland. Ihre Arbeit lehrte sie unter anderem, wie wichtig Zuhören ist – vor allem bei kranken und gebrechlichen Menschen.

Seit 2016 arbeitet sie als Seelsorgerin in einer deutschen Gemeinde und beginnt in diesem Jahr einen Dienst in der Krankenhausseelsorge.

Mit Blick auf ihre Heimat hofft sie auf friedliche Präsidentenwahlen im Sommer 2022.

Gütiger Gott, wir sehnen uns danach,
miteinander in Frieden zu leben.

Wenn Egoismus und Ungerechtigkeit
überhandnehmen,
wenn Gewalt zwischen Menschen ausbricht,
wenn Versöhnung nicht möglich erscheint,
bist du es, der uns Hoffnung auf Frieden schenkt.

Wenn Unterschiede in Sprache,
Kultur oder Glauben uns vergessen lassen,
dass wir deine Geschöpfe sind und
dass du uns die Schöpfung als gemeinsame
Heimat anvertraut hast,
bist du es, der uns Hoffnung auf Frieden schenkt.

Wenn Menschen gegen Menschen
ausgespielt werden,
wenn Macht ausgenutzt wird,
um andere auszubeuten,
wenn Tatsachen verdreht werden,
um andere zu täuschen, bist du es,
der uns Hoffnung auf Frieden schenkt.

Lehre uns, gerecht und fürsorglich
miteinander umzugehen und der
Korruption zu widerstehen.

Schenke uns mutige Frauen und Männer,
die die Wunden heilen, die Hass und Gewalt
an Leib und Seele hinterlassen.

Lass uns die richtigen Worte, Gesten und
Mittel finden, um den Frieden zu fördern.

In welcher Sprache wir dich auch als
„Fürst des Friedens“ bekennen,
lass unsere Stimmen laut vernehmbar sein
gegen Gewalt und gegen Unrecht. Amen.